

B-PLAN
NR. 26

B-PLAN
NR. 45

III. TEIL

B-PLAN
NR. 49

B-PLAN
NR. 26

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 3.10.1979.)
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Kernmann
Offentl. best. Vermessung

Hinweis
Grundlage für die geodätische Übertragbarkeit
ist der Straßenausbauplan des Tiefbauamtes

Aufstellungsbeschluß

Beschlußfassung über die Planaufstellung gem. § 2 (1) BBauG durch den Rat der Stadt Celle am 8.11.1979 (Punkt 23 der Tagesordnung)

Ausarbeitung

Ausgearbeitet im Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht Abt. Stadtplanung
Celle, den 30. Januar 1981

Ltd. Bauamt
Ltd. Bauamt

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 02.04.1981 (Punkt 9 der Tagesordnung) dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Die Auslegung gem. § 24 (6) BBauG erfolgte in der Zeit vom 22.04.1981 bis 22.05.1981.
Ort und Dauer der Auslegung wurden ortsüblich am 11.04.1981 durch die Tagespresse bekanntgemacht.

Celle, den 02.11. 1981



1. Bürgermeister
min
Oberstadtdirektor

Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 26.10.1981 (Punkt 14 der Tagesordnung) nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG und § 6 NGO als Satzung beschlossen.

Celle, den 02.11. 1981



1. Bürgermeister
min
Oberstadtdirektor

Genehmigung

Genehmigt gemäß Verfügung vom heutigen Tage
300-24102-Ce 0192
mit Aufträgen/Maßnahmen/Hinweisen
Lüneburg, den 1.3. 1982
Bezirksregierung Lüneburg
im Auftrag
Wickbrodt



Bekanntmachung

Aufgrund der Hinweisbekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Celle Nr. 5 vom 23.3.1982 liegt der genehmigte Bebauungsplan öffentlich unbefristet aus.
Mit der Hinweisbekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Celle, den 30.3.82

min
Oberstadtdirektor

ZEICHENERKLÄRUNG

- FESTSETZUNGEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG -
(Bundesbaugesetz vom 18.8.1976 und Baunutzungsverordnung vom 15.9.1977)
(Beschleunigungsnovelle zum BBauG vom 6.7.1979)

Art der baulichen Nutzung

Mischgebiet (MI)



Aufgrund des § 1 Abs. 9 BauNVO in Verbindung mit Abs. 5 sind die in § 6 Abs. 2 BauNVO unter Nr. 1, 2, 3, 4, 5, u. 7 aufgeführten allgemein zulässigen Nutzungen nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
Wohnungen sind nur für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal sowie für Betriebsinhaber oder -leiter des Gartenbaubetriebes zulässig.

Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
Geschößflächenzahl

z. B. 1
z. B. 0,1

Bauweise

offene Bauweise
Baugrenze



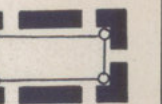
Verkehrsfläche

öffentl. Straßenverkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie



Sonst. Darstellungen und Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.



Hinweis:
Der gesamte Planungsbereich liegt im Bauschutzbereich des Flughafens Wietzenbruch.
Bei Bauvorhaben sind die Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes zu beachten.

**BEBAUUNGSPLAN
NR. 86 I.T.
DER STADT CELLE
„NÖRDLICHE
ENTLASTUNGS-AUFFAHRT
ZUM WILHELM-HEINICHEN-RING“**
PLANURKUNDE
Stadtbauamt / Stadtplanung
M.1:1000